

„Kleiner Ableger“ der Eintracht glänzt beim Leistungssingen in Sulzbach-Rosenberg in der Stufe B!



Was für ein Erfolg! Das erst 2012 gegründete Vokalensemble der Eintracht konnte beim 18. Leistungssingen des FSB in Sulzbach-Rosenberg mit **40,1 Punkten auf Anhieb in der Stufe B die 40-Punkte-Marke knacken. Der Erfolg ist umso höher zu bewerten, wenn man bedenkt, dass in den letzten 10 Jahren in der Stufe B kein Männerchor über diese Hürde gekommen ist. Somit gehören zum jetzigen Zeitpunkt beide Chöre der Eintracht zu den wenigen Männerchören, die aktuell in ihrem Titel das Zusatzprädikat **„Leistungschor des Fränkischen Sängerbundes“** führen dürfen.**

Das Vokalensemble besteht erst seit gut 2 ½ Jahren. Jedoch hat es bereits in dieser kurzen Zeit einige bemerkenswerte Auftritte (wie z.B. beim Bundessingen 2013 in Feuchtwangen, bei der Serenade am Dorfplatz 2012 und 2013, bei unseren Liederabenden im Romantiksaal oder beim Adventskonzert in Pfarrkirche 2013) auf die Bühne gelegt. Nachdem alle Ensemble-Mitglieder mit viel Spass und Engagement dabei sind, brauchte ich als Vorstand sowie unser Chorleiter im vergangenen Jahr nicht viel Überzeugungsarbeit zu leisten, um die Sänger vom Vorhaben „Teilnahme am Leistungssingen in der Stufe B“ zu begeistern.

Hauptchor und Vokalensemble ergänzen sich bei der Eintracht

Da alle Vokalensemble-Mitglieder auch im Hauptchor mitsingen, war und ist auch die Akzeptanz der anderen Sänger vom Hauptchor gegeben, so dass das Vokalensemble mittlerweile nicht nur mehr anerkannt, sondern als Bereicherung für unseren Verein gesehen wird.

Grundgerüst muss zuhause am PC erlernt werden

Nachdem die Liedauswahl feststand, nahmen sich die Sänger wie gewohnt das Notenmaterial zunächst zuhause zum Üben vor. Am heimischen PC mittels Midis wird der Grundstock für die Feinarbeit in der monatlichen Probe gelegt.

Noch mitten in der Probenarbeit steckend, wollten wir am Liederabend die drei Prüfungslieder zum ersten Mal unter „Auftrittsbedingungen“ testen. Wie uns das Publikum bescheinigte, war der Klang schon recht gut, doch aus unserer Sicht an vielen Stellen noch stark verbesserungsbedürftig. Die Feinarbeit sollte dann beim Probenwochenende in Vierzehnheiligen (1./2.11) erfolgen.

Und das Probenwochenende hatte sich in jedem Fall ausgezahlt. Die Truppe wurde richtig zusammengeschweißt, die einzelnen Stimmen „hörten“ einander besser. An Klang, Dynamik und Intonation wurde nochmals konzentriert gearbeitet. Und die Geselligkeit wurde beim gemütlichen Beisammensein am Abend ebenfalls gepflegt.

Der Tag des Leistungssingens

Am 21. November war es dann schließlich soweit. 14 gut gelaunte Sänger machten sich am frühen Sonntagmorgen auf den Weg nach Sulzbach-Rosenberg, um es dem Hauptchor nachzumachen und in der zweithöchsten Stufe beim Leistungssingen des Fränkischen Sängerbundes anzutreten. Was uns besonders gefreut hat, ist die Tatsache, dass neben den Sängern des Vokalensembles noch ein Trupp Sänger aus dem Hauptchor zur Unterstützung mitgefahren ist!

Schon bei der Stellprobe war deutlich, dass alle Sänger hochkonzentriert bei der Sache waren. Alexander schonte uns beim Einsingen und ließ die Lieder nach der Aufwärmphase nur kurz ansingen.

Mit leichter Anspannung dann war es dann kurz vor 11.00 Uhr soweit. Das Vokalensemble war bereit, um sich unter den gestrengen Augen der 5 Juroren, bestehend aus Bundeschorleiter Prof. Matthias Beckert, Heinz Pallor (stv. Bundeschorleiter), Timm Wisura (Musikausschuss-Mitglied), Benedikt Boßle (Direktor der Berufsfachschule für Musik, Bezirk Oberpfalz) und Eva-Maria Atzerodt (Landesbeauftragte für die bayerischen Schulchöre) der Leistungschorprüfung der Stufe B zu stellen.



Walter O. Neumann stellte zunächst kurz die Eintracht und dann auch das Vokalensemble vor. Danach wurde es ernst. Es stand das Pflichtlied von Niels Wilhelm Gade mit dem Titel „Lied (Es gibt ein Reich)“ an. Als zweites folgte dann der englische Volksliedsatz „Scarborough Fair“, bevor wir mit „Frühlingsahnung“ von Carl Maria von Weber unseren Auftritt beendeten.



Der lang anhaltende Applaus von Publikum und Jury ließ uns schon zu diesem Zeitpunkt hoffen, dass wir die Prüfung erfolgreich absolviert haben könnten.

Die Ergebnisverkündung war jedoch erst um 14 Uhr vorgesehen. So machten wir uns dann auf den Weg zum Brauerei-Gasthof Sperber-Bräu, wo es wie schon bei den früheren Teilnahmen eingekehrt waren.

Dort gab es dann als Belohnung für etwas strapazierten Nerven Bier vom Fass und deftige Hausmannskost. Auch der Männerchor aus Thüngersheim war im Sperber-Bräu.



Und so war es nicht verwunderlich, dass nach dem Essen ein lustiger kleiner Sängerwettstreit entstand. Während wir uns nach unserem „Trinklied – Was halt ich den Händen“ noch zu prosteten, hörten wir aus dem Nebenraum „Aus der Traube in die Tonne“ aus über 40 Männerkehlen! Was für ein Klang. Wie sich später herausstellen sollte, waren die Thüngersheimer das Highlight des Tages in der Stufe A mit 41,1 Punkten.

Neu: Feedback der Jury vor der Ergebnisverkündung

Nach dem Essen durfte ich mir als Vertreter der Eintracht von der Jury persönlich ein Feedback abholen. Ein guter Einfall, der den Chören dann auch Aufschluss darüber gibt, wo noch Verbesserungspotential besteht. Bei uns gab es aber zu meiner Freude nur wenig auszusetzen, so dass wir nochmals positiver gestimmt der Ergebnisverkündung entgegenfieberten.

Um 14.05 Uhr war es dann soweit. Nachdem alle vor uns gestarteten Chöre erfolgreich abschließend konnten, wurde das Ergebnis der Eintracht verkündet. Das Vokalensemble der Eintracht **hat 40,10 Punkte in der Stufe B erreicht uns somit mit „sehr gutem Erfolg“ teilgenommen.**

*Das Vokalensemble des Männergesangsvereins Eintracht Thurn
darf nun für vier Jahre das Zusatzprädikat*

„Leistungschor des Fränkischen Sängerbundes“
in seinem Namen führen.

Was für ein Jubel unter den Sängern und mitgereisten „Fans“ der Eintracht. Auf ein erfolgreiches Bestehen hatten wir nach unserem guten Auftritt schon hoffen dürfen, mit solch einer Bewertung hätten wir aber in den kühnsten Träumen nicht gerechnet.

Verein	Gattung	Stufe	
KuhlVoices	Ju	A	35,5
Eintracht Reuth e.V. 1911	M	B	32,6
Eintracht Thurn 1878 e.V. Vokalensemble	M	B	40,1
GV 1862 Thüngersheim e.V. Männerchor	M	A	41,1
GV Ansbach-Hennenbach	M	C	ca. 32
GV 1864 Untersteinach	M	C	ca. 31
Dehnberger Hof Chor e.V. Lauf	GC	B	ca. 31
Ohrwürmchen	KI		o.Wertung
Gem. Chor Hof-Moschendorf 1906 e.V.	GC	C	31,45
GV 1910 Sachsen b. Ansbach	GC	C	31,44
GV 1864 Untersteinach	GC	C	40,11
GV 1896 Fölschnitz	GC	C	36,88
Gem. Chor Cantabile Männerchor Parkstein	GC	C	37,00
MGV 1882 Neuendettelsau	GC	C	30,00
GV "Frohsinn" Riedenbergl	GC	C	40,22
Liederkrantz Bad Bocklet 1952 e.V.	GC	C	33,20

Eintracht Thurn stellt 2 der aktuellen 4 B-Leistungschöre im FSB-Gebiet

Der Erfolg ist deshalb auch sehr hoch zu bewerten, weil es im gesamten Fränkischen Sängerbund aktuell nur noch 4 Männerchöre der Stufe B gibt: Wassermungenau, Eintracht Reuth, Eintracht Thurn Hauptchor und PVokalsensemble!

Euphorisiert lauschten wir den Chören am Nachmittag, bevor wir dann kurz nach 17 Uhr uns auf den Weg nach Oberölsbach zum Hierl machten, um den Erfolg gebührend zu feiern.



Gegen 22 Uhr kamen wir wieder in Thurn an. Der Großteil der Sänger ging dann auch gut gelaunt nach Hause zu seinen Familien. Für einige Sänger endete sehr erfolgreiche Tag aber erst in den frühen Morgenstunden des nächsten Tages.

Ich möchte nicht versäumen meinen ganz herzlichen DANK auszusprechen:

- an unseren Chorleiter Alexander, der durch seine geduldige und intensive Probenarbeit uns zu diesem außergewöhnlichen Erfolg gebracht hat
- an alle Sänger für die super Probenarbeit
- an unsere Ehefrauen und Partnerinnen, die uns immer zur Seite stehen
- und natürlich an alle Sänger vom Hauptchor, die uns unterstützt und die Daumen gedrückt haben. Ohne Euch wäre dieser Erfolg so nie möglich gewesen.

Stephan Buchner, 1. Vorstand MGV Eintracht Thurn